

RATHAUS-INFO



Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung für Pappenheim und seine Ortsteile

JULI 2026



In dieser Ausgabe lesen Sie:

- | | | |
|---------------------------------|--|---|
| ◇ Grußwort Erster Bürgermeister | ◇ Perspektive für das Georg-Nestler-Haus | ◇ Tourismusverband Naturpark Altmühltal |
| ◇ Glasfaserausbau | ◇ Maßnahmen Friedhof Pappenheim | ◇ Unsere Seite für Senioren |
| ◇ Vorstellung Stadtrat | ◇ Freibad Pappenheim | ◇ Anrufsammeltaxi |
| ◇ Tradition in Übermattshofen | ◇ „Pappen.Hain - Wald (er-)leben“ | ◇ Neubau Bauhofhalle |
| ◇ Spielplatz für Ochsenhart | ◇ Mischwasserbehandlung Bieswang | ◇ Personalveränderung Rathaus |
| ◇ Neues von den Feuerwehren | ◇ Grundsteuer in Bayern | ◇ Termine der STEINreichen5 |

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

- ◆ Grußwort Erster Bürgermeister
- ◆ Vereidigung Feldgeschworener

Seite 3

- ◆ Glasfaserausbau

Seite 4 und 5

- ◆ Informationen Stadtrat

Seite 6

- ◆ Gemeindeverbindungsstraße Bieswang-Ochsenhart
- ◆ Küchle-Heft Übermatzhofen

Seite 7

- ◆ Feuerwehr Neudorf
- ◆ Kommandantenwahlen

Seite 8 und 9

- ◆ Georg-Nestler-Haus

Seite 9

- ◆ Sanierung Marktplatz
- ◆ Verabschiedung Beatrix Müller

Seite 10

- ◆ Bauplatz Zimmern
- ◆ Bauplätze in Neudorf
- ◆ Friedhof Pappenheim

Seite 11

- ◆ Bewerbung Bundesförderung für Freibad Pappenheim
- ◆ Freibad Pappenheim

Seite 12

- ◆ Pappen.Hain-Wald (er-)leben
- ◆ Personalveränderung Rathaus
- ◆ Fachvortrag Wassertreten

Seite 13

- ◆ Mischwasserbehandlung Biesw.
- ◆ Neubau Bauhofhalle
- ◆ Neuigkeiten Wertstoffhof
- ◆ Anrufsammeltaxi

Seite 14

- ◆ Einweihung Spielgerät Neudorf
- ◆ Grundsteuer in Bayern

Seite 15

- ◆ 75 Jahre Tourismusverband Naturpark Altmühltal

Seite 16

- ◆ Ferienpass 2026
- ◆ Ferienbetreuung
- ◆ Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Seite 17

- ◆ Unsere Seite für Senioren

Seiten 18 +19

- ◆ Werbeanzeigen

Seite 20

- ◆ Termine der STEINreichen5

Grußwort des Ersten Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dieser ersten Ausgabe unserer „Rathaus-Info“ im Jahr 2026 möchten wir Sie wieder über aktuelle Themen, Projekte und Entwicklungen in unserer Stadt informieren. Uns ist es wichtig, Sie regelmäßig auf dem Laufenden zu halten und Ihnen einen Einblick in die Arbeit des Stadtrates und der Stadtverwaltung zu geben.

Hinter uns liegt eine ereignisreiche Zeit. Mit der Kommunalwahl haben die Bürgerinnen und Bürger die Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit unserem neu gewählten Stadtrat. Fünf neue Stadträtinnen und Stadträte bringen frische Ideen und neue Perspektiven mit, gleichzeitig sorgen die erfahrenen Mitglieder für Kontinuität und wertvolle Erfahrung. Ebenso begrüße ich unsere beiden neuen Ortssprecher herzlich und wünsche ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer wichtigen Aufgabe als Bindeglied zwischen den Ortsteilen Zimmern und Göhren und dem Stadtrat. Gemeinsam möchten wir die Zukunft Pappenheims verantwortungsvoll und mit Weitblick gestalten.

An dieser Stelle möchte ich mich auch ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Dass Sie mir bei der Bürgermeisterwahl erneut Ihr Vertrauen geschenkt und mich in meinem Amt bestätigt haben, bedeutet mir sehr viel. Dieses Vertrauen ist für mich Anerkennung und zugleich Verpflichtung. Ich übe das Amt des Ersten Bürgermeisters mit großer Freude und aus voller Überzeugung aus. Die tägliche Arbeit für unsere Stadt, die Begegnungen mit den Menschen und die Möglichkeit, gemeinsam mit vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern etwas zu bewegen, bereiten mir jeden Tag aufs Neue große Freude. Dafür bin ich Ihnen von Herzen dankbar.

Auch unabhängig von der Kommunalwahl stehen wir vor vielen spannenden Aufgaben. Ob Kommunale Wärmeplanung, die Sanierung unseres Marktplatzes, Investitionen in den Campingplatz oder zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung unserer Infrastruktur – wir arbeiten kontinuierlich daran, Pappenheim und seine Ortsteile als lebenswerte Heimat für alle Generationen weiterzuentwickeln.

Dabei ist mir eines besonders wichtig: Eine Stadt lebt nicht allein von Gebäuden und Straßen, sondern vor allem von den Menschen, die sich mit Herzblut für ihre Heimat einsetzen. Deshalb gilt mein besonderer Dank allen, die sich in Vereinen, Feuerwehren, sozialen Einrichtungen, Kirchen oder auf andere Weise ehrenamtlich enga-

gieren. Dieses Miteinander macht Pappenheim aus und ist ein großer Schatz, auf den wir stolz sein können.

In dieser Ausgabe finden Sie außerdem zahlreiche Informationen aus dem Rathaus, Hinweise zu aktuellen Projekten sowie Angebote und Serviceleistungen der Stadtverwaltung. Ich hoffe, dass Sie viele interessante Themen entdecken und nützliche Informationen für Ihren Alltag mitnehmen können.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Ideen haben, sprechen Sie uns gerne an. Der persönliche Austausch mit Ihnen ist uns wichtig. Nur gemeinsam können wir unsere Stadt weiterentwickeln und die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich meistern.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unserer „Rathaus-Info“, eine schöne Sommer- und Ferienzeit und Ihnen sowie Ihren Familien alles Gute, Gesundheit und Zuversicht.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Erster Bürgermeister
der Stadt Pappenheim

Vereidigung von neuem Feldgeschworenen

Für den verstorbenen Feldgeschworenen und ehem. Bürgermeister Peter Krauß haben die Feldgeschworenen aus Pappenheim als Nachfolger Fritz Stengel vorgeschlagen.

Bürgermeister Gallus nahm die erforderliche Vereidigung des Pappenheimers Ende Juni vor. Mit der vorgeschriebenen Eidesformel und einem Handschlag erfolgte im Beisein des Pappenheimer Feldgeschworenenobmannes Reinhard Glöckel und einem Vertreter aus der Stadtverwaltung die Ernennung zum Feldgeschworenen.



Diese sind ehrenamtliche Hüter der Grundstücksgrenzen in Bayern. Ihre Hauptaufgabe ist die Unterstützung der staatlichen Vermessungsämter. Sie suchen alte Grenzsteine, sichern diese bei Bauarbeiten und helfen dabei, neue Grenzen festzulegen und dauerhaft zu markieren.

Das Ehrenamt hat in Bayern einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert, ist es doch untrennbar mit Zuverlässigkeit und der Bewahrung des sogenannten „Siebenergeheimnisses“ verbunden.

Glasfaserausbau in den Ortsteilen Geislohe, Göhren, Neudorf, Niederpappenheim

Für die Ortsteile Geislohe, Göhren, Neudorf und Niederpappenheim hat die Stadt Pappenheim über die Bayerische Gigabitrichtlinie eine Bewilligung zur Förderung von rund 85 % für den Glasfaserausbau erhalten.

Die GlasfaserPlus GmbH (Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und des IFM Global Infrastructure Fund) hat nach entsprechender Ausschreibung den Auftrag zum Ausbau der in der Förderung enthaltenen Adressen der Ortsteile Geislohe, Göhren, Neudorf und einzelne förderfähige Adressen Pappenheims erhalten.

Die Trassenplanung ist seitens der GlasfaserPlus GmbH bereits in vollem Gange.

Die Buchung der Glasfaser-Hausanschlüsse und Glasfaser-Tarife ist ab sofort möglich.

Für Anschlüsse im Förderverfahren muss nicht zwingend ein Glasfaser-Tarif gebucht werden, es reicht die Beauftragung eines **Hausanschlusses**. Hierfür fallen weder einmalige Anschlusskosten noch monatliche Tarifkosten an und der Anschluss wird bis ins Haus verlegt. Zur **Nutzung** des Anschlusses ist die Buchung eines **Tarifs** notwendig.



Welche Rolle spielt die Stadt Pappenheim?

Die Stadt Pappenheim ist ausschließlich administrativ bzw. unterstützend tätig, d.h. wir vermitteln bei Genehmigungen und Ansprechpartnern und unterstützen bei Anträgen sowie dem Genehmigungsverfahren rund um den Tiefbau, damit der Glasfaserausbau realisiert wird und die damit verbundenen verkehrsrechtlichen Einschränkungen so gering wie möglich gehalten werden.

Wo wird ausgebaut?

Die adressgenaue Glasfaserverlegung kann direkt bei der Telekom erfragt werden, z.B. auf der Internetseite www.telekom.de/glasfaser.

Ob Ihre Adresse im Förderprogramm enthalten ist, können Sie hier einsehen: <https://pappenheim.de/stadt-ortsteile/aktuelles/breitbandausbau/>

(Ausbaugebiet Adressliste Verfahren 3 nach Bewilligung).

Meine Adresse ist nicht aufgelistet?

Sofern die Adresse nicht aufgelistet ist, erfüllt der Anschluss nicht die Kriterien zur Aufnahme in das Förderprogramm. In der Regel ist es dennoch möglich, einen Glasfaseranschluss zu erhalten. Hierzu ist allerdings eine **Glasfaser-Tariffbuchung** erforderlich.

Wann wird ausgebaut?

Der Beginn des Ausbaus wird derzeit final mit den Tiefbaufirmen abgeklärt und ist für das 3. Quartal 2026 geplant. Sofern ein Glasfaseranschluss- bzw. ein Glasfasertarif beauftragt wurde, wird der Auftraggeber über seinen Status und den exakten Termin

der Bereitstellung rechtzeitig informiert.

Wie viel kostet mich das?

Der Glasfaseranschluss kann ab sofort bestellt werden. Im Zuge dessen ist der Hausanschluss kostenfrei, unabhängig von der Länge der Verlegungstrasse bis ins Haus. Somit entfallen die sonst üblichen Herstellungskosten von 999,95 Euro. Innerhalb des Hauses wird bis zu 20m kostenfrei verlegt, sofern der Kunde die Verlegung selbst vorbereitet. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite der Telekom unter www.telekom.de/glasfaser.

Wo wende ich mich mit weiteren Fragen hin?

Für alle vertraglichen Fragen bitten wir Sie, sich direkt an die Telekom zu wenden.

Handel: Radio Lunz, Bahnhofstr. 1 in Weißenburg und Expert Weißenburg, Adolph-Kolping-Str. 38

Im Telekom Shop:

www.telekom.de/telekom-shops

Online unter:

www.telekom.de/glasfaser

telefonisch kostenlos unter:

0800 2266100 (Privatkunden)

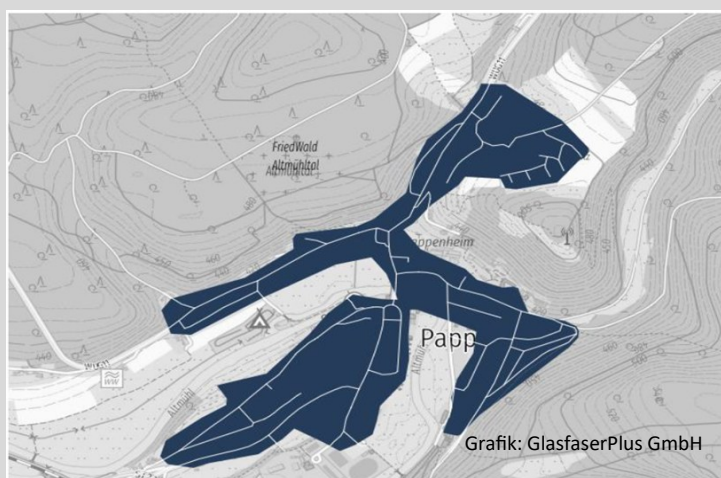
und

0800 3306709 (Geschäftskunden)

Glasfaserausbau in der Kernstadt Pappenheim

Ist Ihnen folgendes Szenario noch vertraut? Die Eltern im Home-office mit Videokonferenzen, die Kinder im Homeschooling. Das kostete nicht nur gute Nerven, sondern auch eine starke Internetverbindung.

Im Bereich der Telekommunikation sind Glasfasernetze die Datentransportwege der Zukunft sowohl für Privathaushalte als auch für Unternehmen. Die Glasfaserleitung wird nicht mehr nur bis zum Verteilerkasten auf dem Bürgersteig oder in den Keller, sondern direkt in die Wohnung beziehungsweise in das Haus verlegt. Das verspricht gleichzeitig schnelles Internet, Fernsehen in Ultra HD und Telefonieren mit höchster Sprachqualität über nur einen Anschluss.



Die GlasfaserPlus GmbH, eine Tochterfirma der Deutschen Telekom, plant, in der Kernstadt Pappenheim (Ausbaugebiet siehe Grafik) ein Glasfasernetz zu installieren.

Damit die Glasfaseranbindung bei Ihnen hergestellt werden kann, ist eine Glasfaser-Tariffbestellung erforderlich. Der Immobilieneigentümer spart sich bei zeitnaher Buchung eines Tarifs (bis spätestens 31.08.2026) die einmaligen

Anschlusskosten in Höhe von 999,95 €.

Mit der Buchung eines Glasfasertarifs tragen Sie zur flächendeckenden Glasfaserversorgung in der Stadt Pappenheim bei.

Wo wende ich mich mit weiteren Fragen hin?

Für alle vertraglichen Fragen bitten wir Sie, sich direkt an die Telekom zu wenden.

Handel: Radio Lunz, Bahnhofstr. 1 in Weißenburg und Expert Weißenburg, Adolph-Kolping-Str. 38

Im Telekom Shop:

www.telekom.de/telekom-shops

Online unter:

www.telekom.de/glasfaser

telefonisch kostenlos unter:

0800 2266100 (Privatkunden)

und

0800 3306709 (Geschäftskunden)

Vorstellung Stadtrat 2026 - 2032

Der Stadtrat der Stadt Pappenheim wurde am 08. März im Rahmen der Kommunalwahl neu gewählt.

Vor seiner konstituierenden Sitzung im Mai gingen die Mitglieder des neu gewählten Stadtrats gemeinsam in Klausur.

Die Ortssprecher für Zimmern und Göhren wurden Mitte Juni gewählt.

Nachfolgend finden Sie die Zusammensetzung des Stadtrates sowie Angaben zu den Referenten und den Ausschussbesetzungen.

Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Bürgerinfoportal über unsere Homepage oder direkt unter <https://buergerinfo-pappenheim.digitalfabrix.de>



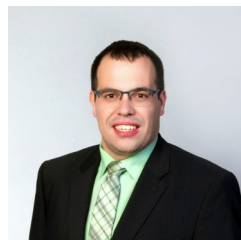
Brunnenmeier Pia

Referat:

Senioren

Ausschussmitgliedschaften:

Stadtwerkeausschuss (Aufsichtsrat GmbH)
Rechnungsprüfungsausschuss



Käfferlein Martin

Referat:

Spielflächen, Friedhof

Ausschussmitgliedschaften:

Finanz-, Hauptverwaltungs- und Personalausschuss



Dengler Rainer

Referat:

Bauen, Gebäudeunterhalt

Ausschussmitgliedschaften:

Grundstücks-, Bau- und Bauhofausschuss



Lämmerer Carola

Referat:

Campingplatz, Liegenschaften

Ausschussmitgliedschaften:

Stadtwerkeausschuss (Aufsichtsrat GmbH)
Rechnungsprüfungsausschuss



Eckerlein Michele

Referat:

Feuerwehr, Rettungswesen

Ausschussmitgliedschaften:

Grundstücks-, Bau- und Bauhofausschuss



Neulinger Erich

Referat:

Abwasser und Straßeninfrastruktur

Ausschussmitgliedschaften:

Grundstücks-, Bau- und Bauhofausschuss
Finanz-, Hauptverwaltungs- und Personalausschuss



Glück Stefanie

Referat:

Veranstaltungen, Tourismus

Ausschussmitgliedschaften:

Schulverband Grundschule Pappenheim-Solnhofen



Otters Walter, Zweiter Bürgermeister

Referat:

Digitalisierung

Ausschussmitgliedschaften:

Stadtwerkeausschuss (Aufsichtsrat GmbH)
Finanz-, Hauptverwaltungs- und Personalausschuss



Kiermeyer Roland

Referat:

Bauhof

Ausschussmitgliedschaften:

Grundstücks-, Bau- und Bauhofausschuss



Pappler Anette, Dritte Bürgermeisterin

Referat:

Schule, Bildung, Kindertagesstätten

Ausschussmitgliedschaften:

Finanz-, Hauptverwaltungs- und Personalausschuss
Schulverband Grundschule Pappenheim-Solnhofen

Klausurtagung des Stadtrates

Der Stadtrat der Stadt Pappenheim ging vor seiner konstituierenden Sitzung gemeinsam in Klausur.

In der 9-stündigen Klausurtagung wurden unter anderem folgende Themen besprochen:

- ◆ Vorstellung der politischen Ziele der einzelnen Stadtratsmitglieder
- ◆ Satzung zur Regelung von Fragen des örtl. Gemeindeverfassungsrechtes

- ◆ Festlegung der Referate und deren Besetzung
- ◆ Erläuterung der Haushalte
- ◆ Festlegung der Ausschüsse und deren Besetzung
- ◆ Vorstellung der offenen Projekte und die weitere Vorgehensweise

Die Klausurtagungen finden jährlich statt, um die gesteckten Ziele und festgelegten Prioritäten zu überdenken bzw. neu zu ordnen.



Pfister Lisa

Referat:

Kultur, Städtepartnerschaften

Ausschussmitgliedschaften:

Finanz-, Hauptverwaltungs- und Personalausschuss

Stadtwerkeausschuss (Aufsichtsrat GmbH)



Wörlein Fritz

Referat:

Gewerbe, Einzelhandel

Ausschussmitgliedschaften:

Finanz-, Hauptverwaltungs- und Personalausschuss

Stadtwerkeausschuss (Aufsichtsrat GmbH)



Schleußinger Simon

Referat:

Sport, Vereine, Jugend, Ehrenamt

Ausschussmitgliedschaften:

Rechnungsprüfungsausschuss



Hecht Bernhard

Ortssprecher Zimmern



Weddige Astrid

Referat:

Land- und Forstwirtschaft

Ausschussmitgliedschaften:

Rechnungsprüfungsausschuss

Grundstücks-, Bau- und Bauhofausschuss



Raithel Bernhard

Ortssprecher Göhren



Weizinger Jürgen

Referat:

Erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit

Ausschussmitgliedschaften:

Rechnungsprüfungsausschuss

Grundstücks-, Bau- und Bauhofausschuss



Wurm Marcus

Referat:

Dorf- und Stadtentwicklung

Ausschussmitgliedschaften:

Stadtwerkeausschuss (Aufsichtsrat GmbH)

Rechnungsprüfungsausschuss

Sitzungstermine

Nachfolgend finden Sie die geplanten öffentlichen Sitzungstermine für 2026.

Uhr im Bürgersaal „Haus des Gastes“ statt.

24. September
22. Oktober
19. November
17. Dezember

Aktuelle Informationen zu den Stadtratssitzungen finden Sie im Bürgerinfoportal der Stadt Pappenheim:

<https://buergerinfo-pappenheim.digitalfabrix.de>

Soweit in der Bekanntmachung nicht anders angegeben, finden die Sitzungen jeweils um 19.00

Unterhaltsmaßnahme Gemeindeverbindungsstraße Bieswang-Ochsenhart

Im Juni 2026 wurde die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Bieswang und Ochsenhart einer sogenannten „doppelten Oberflächenbehandlung“ unterzogen.

Dabei handelt es sich aus technischer Sicht um eine Unterhaltsmaßnahme, bei der in zwei Schichten unterschiedliche Splittkörnungen auf einem zuvor aufgetragenen Haftkleber aufgetragen und festgefahren werden.

Durch diesen neuen „Überzug“ entsteht eine neue Verschleißschicht, die den Straßenunterbau schützt. Aus Kostengründen wurde auf diese Bauart zurückgegriffen. Eine neue Asphaltierung in herkömmlicher Bauart hätte sechsstellige Mehrkosten gegenüber der jetzigen zur Folge gehabt. Die Sanierungskosten belaufen sich auf rd. 55.000 Euro brutto.



Wie in Übermatzhofen Tradition lebendig bleibt

Damit die traditionelle Kunst des Kühlebackens nicht verloren geht, hat die Dorfgemeinschaft Übermatzhofen das Projekt „Regionales Backen von fränkischen, ausgezogenen Kühle“ umgesetzt. Ziel ist es, das über Generationen weitergegebene Wissen zu bewahren und für die Zukunft festzuhalten.

Am 12. Juni wurde im alten Schulhaus erstmals das dazu entstandene Rezeptheft vorgestellt. In seinem Grußwort würdigte Bürgermeister Florian Gallus die Bedeutung des Projekts für das Miteinander im Ort. „Dieses Projekt bringt Alt und Jung zusammen. Es zeigt, wie wertvoll unsere Dorfgemeinschaft ist“, betonte er.

Das Handbuch dokumentiert die wichtigsten Schritte des traditionellen Kühlebackens und wurde mit 2.500 Euro aus dem LEADER Kleinprojektfonds „Unterstützung Bürgerengagement“ der Lokalen Aktionsgruppe Monheimer Alb AltmühlJura gefördert. Durch diese Unterstützung konnte das Wissen erfahrener Bäckerinnen gesammelt, aufbereitet und dauerhaft festgehalten werden.

LEADER Koordinator Erich Herreiner vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen Wertingen hob die Bedeutung solcher Projekte hervor. „Mit Mitteln des Freistaates Bayern können wir bürgerschaftliches Engagement unterstützen und Traditionen lebendig halten“, sagte er.

Bereits die Vorbereitungen zeigten, wie viel Engagement hinter der Idee steckt. Für das alte Schul-



Foto: Dorfgemeinschaft Übermatzhofen

haus wurden geeignete Geräte angeschafft, damit dort künftig gemeinsam Kühle gebacken werden können. In einem Workshop gaben erfahrene Dorfbewohnerinnen ihr Wissen an jüngere Teilnehmerinnen und Teilnehmer weiter. Dabei ging es um die richtige Teigzubereitung, das charakteristische Ausziehen der Kühle und die Feinheiten beim Ausbacken.

Für Melanie Prais Obel, Geschäftsführerin der LAG Monheimer Alb AltmühlJura, steht dabei auch die regionale Identität im Mittelpunkt. „Fränkische Kühle sind ein Stück regionaler Identität. Das kann nicht jeder und genau deshalb ist man stolz darauf“, erklärte sie.

Festgehalten wurde das Wissen im neuen Rezeptheft, das von Susanne Weizinger und Miriam Fister erstellt wurde. Ergänzt wird es durch Videoanleitungen, die über QR Codes abgerufen werden können. Initiator und Ortssprecher Jürgen Weizinger zeigte sich erfreut über die Resonanz. „Das

hätte ich nie gedacht, dass daran so viel Interesse besteht“, sagte er.

Das Rezeptheft ist in der Tourist Information erhältlich, an der Tankstelle Linner in Langenalt-heim sowie digital über die Internetseite der LAG Monheimer Alb AltmühlJura unter www.wirgestaltenheimat.de.

Mit dem Projekt ist in Übermatzhofen ein gelungenes Beispiel entstanden, wie traditionelles Wissen bewahrt und gleichzeitig an die nächste Generation weitergegeben werden kann. Die fränkischen Kühle bleiben damit nicht nur ein besonderes Gebäck, sondern auch ein lebendiger Teil regionaler Kultur.



Text:
Peter
Prusakow

Spielplatz für Ochsenhart

Seit längerer Zeit läuft die Planung für eine Spielplatzneuanlage in Ochsenhart. Am dortigen Ortseingang (aus Bieswang kommend rechter Hand direkt nach dem Ortseingang) soll im Rahmen der Dorferneuerung der von den Bewohnern lange ersehnte Spielplatz gebaut werden.

Die Dorfgemeinschaft war in die Planung umfangreich eingebunden und hat sich unter Federführung des örtlichen Stadtrates Martin Käfferlein diverse Spielgeräte herausgesucht. Bei der Umsetzung wollen die Dorfbewohner auch kräftig Hand anlegen. Über die zu erwartenden Gesamtkosten in Höhe von ca. 45.000 Euro wurde mit dem Amt für ländliche Entwicklung eine Kostenvereinbarung abgeschlossen, welche einen 50%igen Zuschuss vorsieht.

Die Spielgeräte wurden schon vor längerer Zeit bestellt und dürften im Laufe des Julis geliefert werden. Danach ist eine zügige und zeitnahe Aufstellung vorgesehen. Mit dem Spielplatz wird für die aktuell sehr zahlreichen Dorfkin-der und Familien/Dorfgemeinschaft sicherlich eine neue Anlaufstelle geschaffen.

Das zentrale Element des Spielplatzes wird dieser Spielturm sein:



Einweihung Feuerwehrfahrzeug u. Umbau des Feuerwehrhauses in Neudorf

Am Samstag, den 28. März 2026, konnte die Freiwillige Feuerwehr Neudorf ihr neues Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) im Rahmen eines feierlichen Festakts offiziell in Dienst stellen. Es ist das erste Feuerwehrfahrzeug in der 150-jährigen Geschichte der Wehr.

Neben rund 150 Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameraden aus den benachbarten Ortschaften sowie der Patenwehr aus Thalmannsfeld und den „Patenkindern“ aus Schambach waren auch zahlreiche Neudorferinnen und Neudorfer der Einladung der Feuerwehr gefolgt.

Unter den Gästen befanden sich zudem zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Gallus, Kreisbrandrat Volker Satzinger, Dekanin Scherle-Schobel sowie viele Stadträtinnen und Stadträte. In ihren Grußworten würdigten Bürgermeister Gallus und Kreisbrandrat Satzinger die Verbesserung des Brandschutzes, die das neue Fahrzeug für alle vier Gra-



v.l.: stellv. Kommandant Florian Knoll, 2. Vorstand Marco Daum, BGM Gallus, 1. Vorstand Rainer Dengler, Kommandant Matthias Geck, Dekanin Sonja Scherle-Schobel, Kreisbrandrat Volker Satzinger
Foto: Peter Prusakow

fendörfer mit sich bringt. Den kirchlichen Segen für das Fahrzeug, insbesondere aber für die Mannschaft, die damit arbeitet, spendete Dekanin Scherle-Schobel.

Kommandant Matthias Geck beleuchtete in seiner Ansprache den Werdegang der Beschaffung, dessen Ursprung im Feuerwehrbedarfsplan aus dem Jahr 2015 liegt.

Im Jahr 2022 folgte der Grundsatbschluss des Stadtrates zur Beschaffung des Fahrzeugs. Mitte Dezember 2025 konnte die Feuerwehr Neudorf das TSF-W schließlich beim Aufbauhersteller Furtner + Ammer in Landau an der Isar abholen. Die Zeit zwischen Bestellung und Auslieferung wurde in Neudorf genutzt, um das Feuerwehrhaus auf den aktuellen Stand

zu bringen. In mehr als 700 ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden schufen die Neudorfer Kameraden unter anderem eine neue Umkleide und modernisierten die Stromversorgung. Als Dank für dieses herausragende Engagement spendierte Bürgermeister Gallus beim Helferfest das Essen und die Getränke.

Das neue Fahrzeug – ein MAN mit 190 PS – verfügt über einen 500-Liter-Löschwassertank sowie vier Atemschutzgeräte. In den vergangenen beiden Jahren wurde zudem viel Zeit in die Ausbildung zukünftiger Atemschutzgeräteträger investiert. Besonders hervorzuheben ist dabei, dass nicht nur Neudorfer Feuerwehrleute als Atemschutzgeräteträger ausgebildet wurden, sondern alle vier Grafendörfer eng zusammenarbeiten.

Auch aus Geislohe, Göhren und Osterdorf wurden Feuerwehrdienstleistende entsprechend qualifiziert, sodass der Feuerwehr Neudorf nun insgesamt 21 Atemschutzgeräteträger zur Verfügung stehen.

Kommandantenwahl in Zimmern

Anfang Januar stand in Zimmern turnusgemäß die Neuwahl des Kommandanten sowie seines Stellvertreters auf dem Programm.

Sowohl Kommandant Thomas Deffner als auch sein Stellvertreter Stefan Scharinger wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Karin Deffner wurde für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.

Aktuell zählt die Freiwillige Feuerwehr Zimmern 92 Mitglieder. Davon gehören 18 der aktiven Wehr an, 32 sind passive Mitglieder und 42 Fördermitglieder.



Von links nach rechts: Kommandant Thomas Deffner, stellv. Kommandant Stefan Scharinger, Karin Deffner, Vorsitzende Jutta Peter, Feuerwehrreferent Michele Eckerlein, Bürgermeister Gallus, Kreisbrandmeister Matthias Geck, Kreisbrandinspektor Anton Brattinger
Foto: Peter Prusakow

Kommandantenwahl in Osterdorf

Ende Januar gab nach 24 Jahren Andreas Stettinger sein Amt als stellvertr. Kommandant ab.

Die anwesenden aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Osterdorf bestätigten Florian Burggraf im Amt des Kommandanten. Zum neuen stellvertretenden Kommandanten wählten sie Marco Mürl.

Andreas Stettinger bleibt der Feuerwehr Osterdorf zudem in der Vorstandschaft erhalten: Er übernimmt das Amt des Schriftführers von Dieter Mürl. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Osterdorf wurden außerdem mehrere Mitglieder für ihren aktiven Feuerwehrdienst sowie für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt.



Das Bild zeigt die gewählten Kommandanten, die neu gewählte Vorstandschaft sowie die geehrten Mitglieder.
Foto: FF Osterdorf

Neue Perspektive für das Georg-Nestler-Haus in Pappenheim

Fünf Jahre nach der Schließung des Georg-Nestler-Hauses könnte für das markante Gebäude in der Pappenheimer Beckstraße am Fuße des Weinbergs eine völlig neue Zukunft beginnen.

In der Stadtratssitzung am 18. Juni wurde mit dem Projekt „Pappenheim 2030“ bereits das fünfte Konzept vorgestellt, das dem seit 2021 leerstehenden Gebäude wieder Leben einhauchen soll. Anders als frühere Ansätze setzt die von der LandLiving GmbH mit Sitz in Augsburg entwickelte Idee jedoch nicht auf eine klassische Pflegeeinrichtung, sondern auf ein gemeinschaftliches Wohn- und Lebensmodell für ältere Menschen mit starker Einbindung in das gesellschaftliche Leben der Stadt.

Für Bürgermeister Florian Gallus ist das Vorhaben weit mehr als eines der bisherigen Nutzungskonzepte. Bereits im Vorfeld der öffentlichen Sitzung wurde deutlich, dass ihn die Idee zutiefst überzeugt hat. Beim Pressegespräch am Vormittag vor der Sitzung sprach er offen darüber, dass ihn das Konzept der LandLiving GmbH „schon bei den ersten Gesprächen abgeholt“ habe. Der Gedanke der gegenseitigen Unterstützung zwischen den Generationen entspreche genau den Bedürfnissen, die ihm in vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern immer wieder begegnet seien.

Fünf Jahre Suche nach einer Lösung

Als Florian Gallus im Mai 2020 sein Amt als Bürgermeister antrat, erhielt er bereits zwei Wochen später die Nachricht, dass die Rummelsberger Dienste das Georg-Nestler-Haus nicht weiter betreiben würden. Pünktlich zum 31. Mai 2021 war das Gebäude schließlich geräumt und der Erbpachtvertrag ging an die Stadt zurück. Seitdem blieb das ehemalige Seniorenheim eines der meistdiskutierten Themen in Pappenheim.

Es werden zwar immer weniger Pappenheimer, die persönliche Erinnerungen an das vormalige Krankenhaus haben, dennoch haben sich private und politische Initiativen seit dem Leerstand bemüht, das Gebäude mit dem



Visualisiertes Bild: LandLiving GmbH

markanten Namen seines Stifters wieder mit Leben zu erfüllen. Die geringe Zahl möglicher Pflegeplätze machte jedoch alle bisherigen Überlegungen wirtschaftlich schwierig. Vier Konzepte wurden in den vergangenen Jahren diskutiert, ohne dass daraus ein konkreter Ansatz für eine Umsetzung entstand.

Mit dem nun vorgestellten Ansatz soll ein neuer Weg eingeschlagen werden.

Gemeinschaft statt Pflegeheim

LandLiving-Geschäftsführer Dr. Carsten Witt stellte das Projekt zusammen mit der Geschäftsführerin Christa Grotepaß vor und betonte mehrfach, dass das Projekt kein Pflegeheim werden soll. Im Mittelpunkt stehe vielmehr eine aktive Gemeinschaft von Menschen, die möglichst lange selbstbestimmt leben möchten.

Geplant sind 17 Wohnungen für rund 35 Bewohnerinnen und Bewohner. Die Apartments fallen bewusst kompakt aus und haben im Durchschnitt etwa 22 Quadratmeter Wohnfläche. Das Konzept setzt dabei auf eine optimale Nutzung der vorhandenen Räume. Durch eine durchdachte Möblierung und intelligente Grundrisse soll auch auf vergleichsweise kleiner Fläche ein komfortables Wohnen möglich werden.

Vorgestellt wurde dieses Raumkonzept bei der Sitzung des Stadtrates von Lidia Teister, die als Experte für Microliving und Service Apartments gilt. Die Gewinnerin des Design Awards 2024 zeigte auf, wie sich auch begrenz-

te Wohnflächen funktional, komfortabel und gleichzeitig ansprechend gestalten lassen. Dabei steht die optimale Nutzung jedes Quadratmeters im Mittelpunkt. Die geplanten Wohneinheiten verbinden private Rückzugsräume mit einer hochwertigen Ausstattung und den umfangreichen Gemeinschaftsbereichen des Projekts.

Den eigentlichen Schwerpunkt bilden die gemeinschaftlich genutzten Bereiche. Vorgesehen sind unter anderem Räume für Begegnung, gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen. Darüber hinaus soll ein gastronomisches Angebot mit Frühstück, Mittag- und Abendessen entstehen. Ein Café soll am Nachmittag auch Besucherinnen und Besuchern sowie der Öffentlichkeit offenstehen.

Unterstützt werden soll das Zusammenleben durch eine digitale Hilfs-App, über die beispielsweise Fahrten zum Arzt, Einkäufe oder andere Unterstützungsangebote innerhalb der Gemeinschaft organisiert werden können.

Wohnen mit Verantwortung

Dr. Witt machte deutlich, dass LandLiving nicht einfach Wohnungen vermieten möchte. Ziel sei eine Gemeinschaft, in der sich die Bewohner aktiv einbringen.

Dazu ist vorgesehen, dass Interessenten sich finanziell an der Gesamtanlage beteiligen. Sie werden dadurch Miteigentümer des Projekts, erwerben jedoch weder eine Wohnung noch ein Wohnrecht. Die Wohnungen bleiben Mietobjekte und gehen später

nicht als Eigentum auf Erben über. Die Finanzierung des Projekts, so machen die Initiatoren immer wieder deutlich, soll maßgeblich von den Bewohnerinnen und Bewohnern getragen werden. Als Rechtsform ist eine GmbH & Co. KG vorgesehen.

Begleitet werden soll das gemeinschaftliche Leben durch eine soziale Moderation. Hier bringt insbesondere Christa Grotepaß ihre Erfahrungen und ihr Engagement ein. Gemeinsam mit Dr. Carsten Witt gehört sie zu den prägenden Köpfen des Projekts. Bei der Vorstellung wurde deutlich, wie viel Begeisterung und Herzblut die beiden zusammen mit Bürgermeister Gallus in die Entwicklung des Konzepts investiert haben.

Begeisterung für Pappenheim

Die Verbindung zwischen Pappenheim und Dr. Carsten Witt entstand Ende 2025. Bereits bei einem ersten Besuch im November erkannte er nach eigenen Angaben das Potenzial des Gebäudekomplexes und des dazugehörigen Areals. Seine Begeisterung für die Stadt war auch beim Pressegespräch deutlich spürbar.

Um Pappenheim besser kennenzulernen, hat sich Witt sogar vor Ort einquartiert. Auch nach der Stadtratssitzung suchte er gemeinsam mit seinem Team den direkten Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern bei einer Gesprächsrunde in einem Pappenheimer Gasthaus. Dort wurde mit den Bürgerinnen und Bürgern, welche die Stadtratssitzung besucht hatten, weiter über Chancen, Erwartungen und Perspektiven des Projekts gesprochen.

Pilotprojekt mit Strahlkraft

Bürgermeister Gallus sieht in dem Vorhaben eine große Chance für die Stadt. „Hier kann ein Pilotprojekt gegen Alterseinsamkeit entstehen. Möglicherweise installieren wir hier ein Leuchtturmprojekt für den gesamten Landkreis“, erklärte er. Gleichzeitig machte er deutlich, dass das Projekt den Wunsch nach einem Pflegeangebot in Pappenheim nicht ersetzt. „Das ist der erste Zwischenschritt auf dem Weg zur Pflege von Senioren. Wir brauchen einen Pflegestandort, das ist mir klar“, sagte Gallus.

Noch stehen zahlreiche Entscheidungen bevor. Viele Details müssen ausgearbeitet, rechtliche Fragen geklärt und weitere Beschlüsse gefasst werden. Die Stadt selbst diskutiert derzeit weder über finanzielle Beteiligungen noch über Investitionen. Dennoch wurde bei der Vorstellung deutlich, dass die Verantwortlichen von LandLiving und der Bürgermeister in dem Konzept eine realistische Chance sehen, dem Georg-Nestler-Haus wieder eine Zukunft zu geben. Für Pappenheim könnte damit ein Projekt entstehen, das weit über die Stadtgrenzen hinaus Aufmerksamkeit auf sich zieht und neue Antworten auf die Herausforderungen des Älterwerdens im ländlichen Raum gibt.

Wortmeldungen und Beschluss

In der anschließenden Diskussion gab es zu dem vorgestellten Konzept grundsätzlich positive Rückmeldungen aus dem Stadtrat. SPD-Fraktionsvorsitzende Annette Pappler verwies darauf, dass die Schaffung von Wohnraum für Senioren bereits im Seniorenpolitischen Gesamtkonzept von 2022 verankert sei. Den besonderen Charme des Projekts sehe sie darin, dass in Pappenheim nicht bei null begonnen werden müsse. Mit der Nachbarschaftshilfe und dem aktiven Vereinsleben seien bereits wichtige Strukturen vorhanden. Für sie sei das Vorhaben ein „erfrischend positiver Ansatz“ und eine gute Idee, die es wert sei, weiterverfolgt zu werden. Im Erfolgsfall könne das Projekt der

Stadt sogar ein Alleinstellungsmerkmal verschaffen.

Auch Walter Otters, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler/Bürgerliste, begrüßte, dass das neue Konzept „mal etwas anderes“ sei. Gleichzeitig betonte er, dass es in der aktuellen Sitzung zunächst nur um die weitere Prüfung des Vorhabens gehe. Dabei müssten insbesondere die Finanzierung, die praktische Umsetzbarkeit sowie der tatsächliche Bedarf und das Interesse möglicher Bewohner sorgfältig untersucht werden. Eine Vorfestlegung dürfe es aus seiner Sicht nicht geben. Vielmehr sollten auch die bislang vorliegenden Konzepte sowie mögliche weitere Ideen weiterhin offen betrachtet werden.

Ähnlich äußerte sich CSU-Stadtrat Marcus Wurm. Er wolle LandLiving die Chance geben, das Konzept weiterzuentwickeln, sprach sich jedoch ebenfalls dafür aus, die bisherigen Überlegungen nicht aus den Augen zu verlieren.

Am Ende beschloss der Stadtrat, die Umsetzbarkeit des vorgestellten Projekts für eine Nutzung des ehemaligen Krankenhauses und Seniorenheims in der Beckstraße 19 als generationsübergreifendes Wohnprojekt näher zu prüfen. Eine endgültige Entscheidung über die Realisierung ist damit noch nicht verbunden. Vielmehr markiert der Beschluss den Einstieg in einen weiteren Prüfungs- und Entwicklungsprozess.

Text: Peter Prusakow

Sanierung des Marktplatzes und weitere Teile der Innenstadt

Der Stadtrat hat in seiner Juli Sitzung die weitere Vorgehensweise der Innenstadtsanierung diskutiert.

Hierzu stellte die Landschaftsarchitektin Frau Burlefinger vom Planungsbüro Herb & Partner aus Buttenwiesen erste Entwürfe dem interessierten Gremium vor.

Die Ansicht des Marktplatzes wird sich entsprechend den zwischenzeitlich einschlägigen Förderkriterien künftig wohl deutlich verändern und vor allem mehr „Grün- und „Schattenflächen“ erhalten.

Die Stadt erhofft sich für den abschließenden Ausbaubereich eine Zuwendung in Höhe von mindestens 80 % der förderfähigen Kosten.

Verabschiedung von Kinderpflegerin Beatrix Müller in den Ruhestand

Nach über 22 Jahren Tätigkeit verabschiedete Erster Bürgermeister Gallus im März 2026 Frau Beatrix Müller an ihrem letzten aktiven Arbeitstag.

Frau Müller, gebürtig aus Pfaffenhofen an der Ilm, begann nach verschiedenen Stellen bei der Stadt Pfaffenhofen und im Evang. Kindergarten in Auernheim ihre Tätigkeit als Kinderpflegerin im städt. Kindergarten „Rasselbande“ im Pappenheimer Ortsteil Bieswang.

In dieser vergleichsweise kleinen Einrichtung waren laut Bürgemeis-

ter Gallus Eigenschaften wie Vertrauen, Verlässlichkeit und ein gutes Gespür für die Kinder von besonders großer Bedeutung.

Sowohl die Kinder, die Eltern und Kolleginnen schätzten ihre ruhige, geradlinige und klare Art.

Ihre Nachfolge übernimmt Frau Sonja Gegg (rechts im Bild), die aktuell parallel zu Ihrer Tätigkeit noch die erforderliche Ausbildung absolviert.

Die Stadt Pappenheim bedankt sich bei Frau Müller für die gute Arbeit und wünscht Ihr alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.



Von links: Tobias Lauterbach, Jasmin Deffner, Beatrix Müller, Manjana Terschanski (Leitung), Erster Bgm. Florian Gallus, Verena Schmidtkonz und Hubert Knoll (Personalvertretung), ein Vater und Sonja Gegg



Bauplatz im Ortsteil Zimmern zu verkaufen

Der von der Bundesregierung beschlossene sog. „Bauturbo“ führt dazu, dass die Bebaubarkeit einiger Grundstücke neu zu bewerten ist.

In Folge dessen kann die Stadt Pappenheim allen interessierten Bürgern im Ortsteil Zimmern einen äußerst attraktiven Bauplatz zum Kauf anbieten. Der Bauplatz hat eine Größe von 975 m² und kann zum Preis von 87.750,00 EUR (90,00 EUR/m²)

erworben werden, die Bauverpflichtung beträgt drei Jahre. Bei konkretem Kaufinteresse senden Sie bitte bis 30.09.26 einen schriftlichen Kaufantrag an die Stadt Pappenheim. Bei mehreren Kaufanträgen behält sich der Stadtrat die Vergabeentscheidung selbst vor. Es handelt sich um eine baurechtliche Außenbereichslage, eine Baugenehmigung kann nur unter Anwendung des Bauturbos erfolgen.

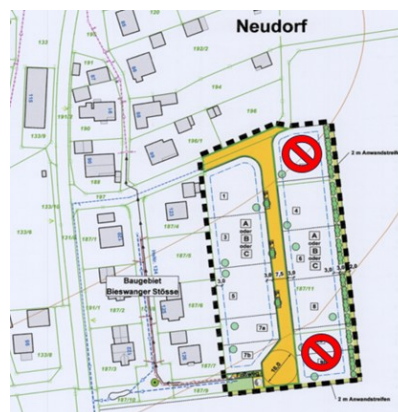


Bauplätze im Ortsteil Neudorf zu verkaufen

Der Bebauungsplan für eine Erweiterung der Wohnbebauung im Süden Neudorfs (Neudorf II) ist seit Ende 2025 rechtskräftig, die Flächen stehen mit Ausnahme der beiden markierten Plätze im Eigentum der Stadt, siehe Auszug.

Um die kostenintensiven Erschließungsplanungen sowie die entsprechenden Arbeiten für die Flächen vergeben zu können, sollten zur besseren Finanzierbarkeit der Maßnahme mind. 50 % der ca. zehn möglichen Bauplätze verkauft sein bzw. sichere Kaufzusagen vorliegen.

Die Stadt bittet daher bei vorliegendem Kaufinteresse darum, dieses schriftlich oder per E-Mail gegenüber der Stadtverwaltung mitzuteilen. Die Kosten pro Bauplatz betragen im Jahr 2026 noch 41,- EUR/m² zzgl. Nebenkosten und Erschließungsbeiträgen, es gilt eine Bauverpflichtung von drei Jahren.



Maßnahmen auf dem Friedhof in Pappenheim

Nach der Erweiterung des bestehenden Urnenhains im Friedhof Pappenheim um eine weitere Reihe im vergangenen Jahr, standen nun die Vorbereitungen für ein weiteres Urnenfeld auf dem Plan.

Im nord-östlichen Bereich des Friedhofs wurden alte Fundamente entfernt und die Erde ausgetauscht. Im Zuge dessen wurden auch zwei Bäume entnommen, die schadhaft waren bzw. später nicht mehr zugänglich wären. Im neu geordneten Bereich soll ein Hain mit 48 Grabstätten entstehen, dessen Gestaltung sich am Bestand orientiert. Um zwei Trauerbuchen herum und eingefasst von einer Hainbuchenhecke soll ein würdiger Ort des Abschieds und der Trauer entstehen. Die Fertigstellung ist gegen Ende des Jahres angedacht.



Zudem wird auch der Bereich um das Kriegerdenkmal neu gestaltet. Das Ensemble hier wird im Herbst durch Baum- und Strauchpflanzungen ergänzt. Umfassende Baumpflanzungen in allen Friedhofsabteilen sollen im Herbst erfolgen, um den Friedhof weiter zu begrünen.

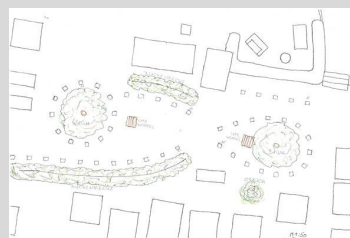
Allgemeine Hinweise

Die Suche nach Nutzungsberechtigten oder sonstigen Bezugspersonen bei Grabstätten ohne Angehörige geht weiter. An den betroffenen Gräbern sind Aufkleber angebracht. Wenn Sie Auskunft zu möglichen Angehörigen oder sonstigen Bezugspersonen geben können, setzen Sie sich bitte mit der Stadt in Verbindung. Wir sind für jeden Hinweis dankbar.

Von einer Einfassung der Gräber mit Zierkies bitten wir abzusehen. Zwischen den Gräbern sollen sich Rasenflächen befinden. Wir bitten um Verständnis, dass die Stadt die Rasenfläche nicht bis direkt an die Grabkante pflegen kann und bitten die Grabnutzungsberechtigten den Umgriff ihrer Gräber zu pflegen und so zu einem ansprechenden Gesamtbild des Friedhofs beizutragen.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass das Aufstellen von privaten Behältnissen, Blumentöpfen, Gebinden usw. vor den Urnenmauern und Gemeinschaftshainen nicht gestattet ist. Die Stadt Pappenheim behält sich vor diese zu entfernen.

Gerade in den heißen Sommermonaten bitten wir auch darauf zu achten, dass die Gießkannen wieder an ihren ursprünglichen Ort zurück gebracht werden und beim Gießen der Gräber auf angemessenen Umgang mit der kostbaren Ressource Wasser zu achten.



Bewerbung um Bundesförderung für Freibadsanierung

In seiner Sitzung im Juni 2026 hat der Stadtrat der Stadt Pappenheim die Teilnahme an dem Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Projektaufruf Schwimmbäder 2026“ beschlossen.

Ziel dieses Grundsatzbeschlusses ist die Erlangung von Bundesmitteln für eine umfassende Sanierung des städtischen Freibads.

Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen

Das Freibad befindet sich im Eigentum der Stadtwerke Pappenheim GmbH. Als alleinige Gesellschafterin dieser Tochtergesellschaft ist die Stadt Pappenheim berechtigt, das Förderverfahren zu führen und die Gesamtfinanzierung des Projekts darzustellen. Der mögliche Fördersatz des Bundes beträgt für die Stadt Pappenheim bis zu 45 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten.



Verfahrensstand

Als fachliche Grundlage für die Bewerbung dient ein mehrstufiges Sanierungskonzept, das im Vorfeld bereits im Aufsichtsrat der Stadtwerke erörtert wurde. Da die Bewerbungsfrist des Bundes bereits am 19. Juni 2026 endete, wurde der Antrag durch die Stadtverwaltung zur Fristwahrung vorab eingereicht. Der nun gefasste Stadtratsbeschluss wird als notwendiger formeller Nachweis nachgereicht.

Ausblick und Vorbehalt

Eine Entscheidung über die tatsächliche Aufnahme Pappenheims in das Förderprogramm steht noch aus. Aufgrund der Erfahrungen aus vergangenen Projektaufrufen, bei denen die Nachfrage das verfügbare Budget um das 22-fache überstieg, ist mit einem stark überzeichneten Bewerberfeld zu rechnen. Der aktuelle Beschluss stellt noch keine finale Entscheidung über die Durchführung konkreter Bau-

maßnahmen dar. Sollte die Bewerbung erfolgreich sein, werden die wirtschaftlichen Auswirkungen sowie die einzelnen Sanierungsschritte dem Stadtrat und dem Aufsichtsrat der Stadtwerke zur weiteren Beratung vorgelegt.

Mit dem aktuellen Schritt sichert sich die Stadt Pappenheim vor allem die Option auf erhebliche Bundesmittel zur zukunftsfähigen Ausrichtung des Freibades.

Freibad Pappenheim: Sommer, Veranstaltungen und Engagement

Das Freibad Pappenheim ist auch in diesem Jahr wieder ein beliebter Treffpunkt für Familien, Sportler und Erholungssuchende. Neben dem täglichen Badebetrieb erwarten die Besucherinnen und Besucher verschiedene Veranstaltungen und Aktionen, die für Abwechslung und besondere Erlebnisse sorgen.

Am **15. Juli um 18 Uhr** haben Kinder (ab 10 Jahren) und Erwachsene die Möglichkeit, im Rahmen eines von **Speedy's Schwimm- und Tauchschule** angebotenen Schnuppertauchens erste Erfahrungen unter Wasser zu sammeln.

Am **17. Juli** findet eine **Wasserrettungsübung** der Feuerwehren Pappenheim und Solnhofen statt.

Ein weiteres Highlight ist die Aktion der **Jugendfeuerwehr** am **31. Juli**, bei den spannenden Einblicken in die Arbeit der Feuerwehr auf dem Programm stehen.

Zudem wird vom **3. bis 14. August** ein **Schwimmkurs für Kinder** im Freibad angeboten. Aktuell sind noch Plätze frei. Anmeldungen

sind direkt im Freibad oder telefonisch unter 09143/606-95 möglich.

Bei besonders schönem Wetter ist außerdem wieder eine „**Lange Nacht**“ im Freibad geplant. Über den Termin informieren wir rechtzeitig über unsere Internetseite, Social Media sowie durch Aushänge im Freibad.

Auch das beliebte **Hundeschwimmen** wird in diesem Jahr wieder stattfinden. Traditionell dürfen die Vierbeiner am Tag nach dem Saisonende das Freibad erobern und die Badesaison auf ihre ganz eigene Weise ausklingen lassen.

Dass das Hundeschwimmen nicht nur bei Hundebesitzern gut ankommt, sondern auch einem guten Zweck dient, zeigte die Veranstaltung im vergangenen Jahr. Insgesamt 110 Hunde besuchten bei wechselhaftem Wetter das Hundeschwimmen 2025. Aus den Einnahmen und den gesammelten **Spenden** konnte, durch eine zusätzliche Aufrundung der Stadtwerke Pappenheim GmbH, eine Spende in Höhe von 600 Euro an den Verein **Freunde der Tiere**



Altmühltal e.V. aus Weißenburg übergeben werden.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, zahlreiche schöne Veranstaltungen und eine gelungene Freibadsaison 2026.

Ihre Stadtwerke Pappenheim GmbH



Ihr regionaler Energie & Wasserversorger



Eröffnung Projekt „Pappen.Hain - Wald (er-)leben“ des EBZ-Pappenheim

Mit einem festlichen Auftakt, einer Segnung und einem Tag der offenen Tür wurde am 12. Juni 2026 im Stadtwald Pappenheim das Projekt „Pappen.Hain – Wald (er-)leben“ eröffnet.

„Mit „Pappen.Hain“ ist ein Ort entstanden, der Begegnung, Naturerlebnis und Gemeinschaft ermöglicht. „Dieses Projekt wird weit über Pappenheim hinaus Strahlkraft entwickeln: es ist nicht nur für das EBZ pädagogisch wertvoll, sondern auch ein Gewinn für unsere Stadt und die gesamte Region“ so Bürgermeister Florian Gallus in seinem Grußwort.

Der Landtagsabgeordnete Helmut Schnotz sparte ebenfalls nicht mit Lob für Projektidee und Mitarbeitende des EBZ: „Bei diesen Menschen und diesem Engagement kann Pappen.Hain ein Leuchtturmprojekt sein!“

Drei Highlights – ein Ziel: Natur erleben und verstehen.

Im Zentrum des Projekts Pappen.Hain stehen drei innovative Bausteine, die Erlebnis- und Umweltpädagogik miteinander verknüpfen. „Erlebnispädagogik machen wir seit Jahren sehr erfolg-

reich. Mit den neuen Elementen können wir noch gezielter umweltpädagogische Erlebnisse anbieten und erweitern zudem unser erlebnispädagogisches Portfolio“, erläuterte Michael Herrmann, Projektleiter und Leiter des Arbeitsbereichs Erlebnispädagogik.

Die „Wurzelhütte“ ist das Herzstück des Projektes: Ein besonderer Ort für Lernen mitten im Wald, ausgestattet mit zeitgemäßer Medientechnik und Internet. „Wir haben die lokalen Grundschulen und Kindergärten miteinbezogen, um die Hütte so zu bauen, dass sie bestmöglich von vielen verschiedenen Gruppen genutzt werden kann. Mit multifunktionalen Sitzmöbeln, Smartboard, Konferenztechnik und Workshopmaterial hat der Wald-Seminarraum jetzt eine vielseitige Ausstattung“, so Herrmann. Auch externe Gruppen, Firmen und Teams können die Wurzelhütte als „etwas anderen Tagungsraum mitten im Grünen“ ganzjährig mieten.

Das „Kobelnest“, eine überregional einzigartige Konstruktion, beeindruckt als großzügige Hän-

gematte in 10 Metern Höhe, die von bis zu 12 Personen gleichzeitig genutzt werden kann – ein außergewöhnliches Naturerlebnis für Jung und Alt. Der Zustieg in die Höhe erfolgt durch einen Netzkamin und ist ab dem Vorschulalter möglich.

Die Abseilplattform „Wipfelblick“ liegt in 15 Meter Höhe und bietet die Möglichkeit, sich selbstständig – und professionell gesichert – wieder abzuseilen. Am Tag der offenen Tür wurde sie vor allem von mutigen Kindern genutzt. Jüngster Teilnehmer war der fünfjährige Jakob, der diese Herausforderung „einfach cool“ fand.

Melanie Pruis-Obel, Geschäftsführerin der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Monheimer Alb – Altmühl Jura e. V. freute sich, dass die Fördersumme von knapp 130.000 € aus dem LEADER-Förderprogramm des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nun in den einzigartigen Elementen von Pappen.Hain sichtbar ist. „An diesem Projekt sieht man was möglich ist, wenn man eine Vision durch unermüdliches Engagement umsetzen kann“, unterstrich Pruis-Obel.

Entstanden sei eine Verbindung weit über das EBZ hinaus, die Schule, Kindergärten, Gesellschaft und Ehrenamt mit einbindet.

Der Leiter des EBZ Pappenheim, Christian Söllner, bedankte sich bei den Unterstützern und Projektbeteiligten: „Mit viel Engagement haben wir gemeinsam einen Ort geschaffen, der das EBZ Pappenheim in seiner Attraktivität spürbar stärkt. Die Möglichkeiten von Firmentagungen über Workshops bis hin zu Bildungsangeboten und Seminaren im Wald machen diesen Ort zu etwas Einmaligem für alle Altersstufen.“

Buchungen ab sofort möglich

Interessierte Gruppen, Einrichtungen und Unternehmen können die neuen Angebote oder die Wurzelhütte ab sofort buchen. Das Team des EBZ Pappenheim steht für Anfragen und Terminvereinbarungen gerne zur Verfügung.

Kontakt für Buchungen und Informationen:

erlebnispaedagogik@ebz-pappenheim.de / 09143 604-43 / Website www.pappen-hain.de

Personalveränderung im Rathaus

Frau Anja Schnitzlein übernahm zum 01.04.2026 in der Finanzverwaltung die Sachbearbeitung der städt. Liegenschaften, Schulverwaltung, Sachversicherungen/Schadensfälle, Landschaftspflege sowie das Pachtwesen.

Seit 01.06.2026 ist Herr Matthias Geck im Bauamt der Stadt Pappenheim beschäftigt. Er übernimmt neben der Betreuung von Baumaßnahmen, die Sachbearbeitung rund um das Feuerwehrwesen und die EDV.



Fachvortrag zum Wassertreten

Mitte Mai lud die Stadt Pappenheim zu einem öffentlichen Fachvortrag an die wunderschöne Kneipp-Anlage an der Altmühlbrücke ein.

Sehr lobenswert ist der ehrenamtliche Einsatz des Maibaumvereins, der noch am Abend zuvor Graffiti-Schmierereien an der gräflichen Mauer übermalt hatte. So bietet dieser Erholungs-ort allen Besuchern wieder ein würdiges Bild.

Nach der Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister Florian Gallus erklärte Doris Eisenbrand „Wie Wassertreten richtig geht“. Die städtische Angestellte im Bereich Tourismus und erste Vorsitzende des Kneipp-Vereins Weißenburg referierte mit fundiertem Wissen über diese heilsame Kneipp'sche Wasseranwendung. Regelmäßig angewandt wirkt das Wassertreten

unter Berücksichtigung einiger Regeln vorbeugend und therapeutisch harmonisierend auf das Nerven- und Hormonsystem, wie auch auf die Psyche. Es blieb natürlich nicht nur bei der Theorie. Die Interessierten konnten das Gelernte gleich in die Tat umsetzen und im Storchengang eine Runde im vom Brunnmühlbach gespeisten Wasserbecken (aus naturbelassenem Dolomit-Kalk gestaltet) drehen.

Sehr erfreulich ist, dass die Kneippanlage in Pappenheim vom Gesundheits- und Wellnessreiseveranstalter „Fit Reisen“ beim 2026 durchgeführten deutschlandweiten **Kneipp-Ranking** von insg. 76 Kneippanlagen und Wassertretstellen auf **dem 2. Platz** gelandet ist. Rund 5600 Beurteilungen haben zu diesem Ergebnis geführt.

Neues zum Bauprojekt „Mischwasserbehandlung Bieswang“

Seit Ende Februar wird am großen Abwasserprojekt der Stadt Pappenheim, dem Neubau der Mischwasserbehandlung Bieswang, mit Hochdruck gearbeitet.

Bei der Maßnahme werden die Mischwasserbehandlungsanlagen in Bieswang erneuert und so fit für die Zukunft gemacht. Dabei wird der bestehende Regenüberlauf zurückgebaut und an gleicher Stelle durch ein Regenüberlaufbecken (RÜB) mit einem offenen nachgeschaltetem Retentionsbodenfilterbecken ersetzt. Ein RÜB hat die Aufgabe, Feststoffe (Feinpartikel) wirksam vom Retentionsbodenfilter fernzuhalten, um einer dortigen Verstopfung und Einschränkung der Reinigungsleistung vorzubeugen. Das

Mischwasser aus dem RÜB wird in das Retentionsbodenfilterbecken eingeleitet und in diesem zusätzlich gereinigt. Durch diese zweistufige Reinigung kann das Mischwasser als gereinigt angesehen werden.

Nach derzeitigem Stand wird die Umsetzung der Stadt Pappenheim und damit dem Gebührenzahler ca. 1,7 Mio. Euro kosten. Im Laufe des Septembers soll die Baustelle abgeschlossen sein und die neue Anlage ihre Arbeit aufnehmen. Um für die Bieswanger Kläranlage samt allen angeschlossenen Bauwerken und Entwässerungseinrichtungen auch weiterhin eine Betriebserlaubnis zu erhalten, wurde die Umsetzung des Projektes nötig.



Foto: Dominik Kiermeyer

Neubau einer Bauhofhalle am Wertstoffhof Pappenheim

Die umfangreiche Ausstattung des Bauhofes, ob Maschinen, Geräte oder Materialien, hat in den letzten Jahren zu massiven Lager- und Logistikproblemen am Bauhofgelände in der Rindertalstraße geführt.

Die Folge war, dass an verschiedenen Außenorten Lagerungen erfolgten, was aber dauerhaft keine Lösung darstellt. Aus diesem Grunde wurde vom Stadtrat entschieden, am Bauhofgelände eine neue Halle zu bauen. Bei dem im Hang liegenden langgezogenen Bauhofgrundstück wurde in einem ersten Schritt der Wertstoffhof nach unten verlegt und neugestaltet. Die dadurch oberhalb freigewordene

Fläche ist groß genug, eine ca. 36 x 12 m (= 432 m²) große Halle zu errichten. Diese verfügt über insgesamt fünf Tore in unterschiedlichen Größen. Die Planungen sind soweit abgeschlossen.

Der Auftrag für die Erdarbeiten und die Vorbereitung der Baufläche ging an die Firma Wagner-Bau aus Weißenburg. Die weiteren Gewerke werden zeitnah ausgeschrieben. Realistisch ist eine Fertigstellung im ersten Halbjahr 2027.

Dem Bauhof bedeutet diese Halle viel, ist man mit dieser künftig viel flexibler bei der Einlagerung von Fahrzeugen, Maschinen und Gerätschaften.



Bauhofhalle

Neuigkeiten aus dem Wertstoffhof

Die Stadt Pappenheim und der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen weisen auf folgende Punkte hin und bitten um entsprechende Beachtung:

- ◆ **Bauschutt** kann nur in kleinen Mengen angenommen werden. Die Annahme von größeren Mengen ist nicht vorgesehen, dafür sind auch die Kapazitäten zu klein. Bitte entsorgen Sie größere Mengen fachgerecht anderweitig.
- ◆ Die Situation hinsichtlich der **Altkleiderentsorgung** hat sich in den letzten Monaten flächendeckend und grundlegend geändert. Die Annahme ist inzwischen kostenpflichtig. So kostet z. B. ein Sack 4 Euro.
- ◆ Am Wertstoffhof kann nur bar bezahlt werden. Eine Kartenzahlung ist nicht möglich. Bitte

bringen Sie entsprechend viel Kleingeld mit, um die anfallenden **Gebühren** direkt bezahlen zu können. Bei Barzahlung werden keine 100+200-Euro-Scheine angenommen.



Wertstoffhof Pappenheim

Abfall. Wertstoff. Rohstoff.

Öffnungszeiten:

Mittwoch:
13:00 - 15:00 Uhr

Samstag:
9:00 - 11:00 Uhr

Anrufsammeltaxi (AST)

Das Anrufsammeltaxi (AST) ermöglicht die Beförderung zum und vom Bahnhof Treuchtlingen in die Kernstadt Pappenheim und die Ortsteile.

Das AST holt Sie von einer vereinbarten Bushaltestelle ab und fährt Sie zum Bahnhof Treuchtlingen bzw. holt Sie vom Bahnhof ab und fährt Sie am Zielort bis vor die Haustür.

Fahrplan: Eine Abholung in Pappenheim u. den Ortsteilen ist zwischen 19.00 und 23.00 Uhr buchbar. Die Rückfahrt ab Treuchtlingen ist zwischen 19.35 und 00.40 Uhr (am Wochenende bis 01.53 Uhr) möglich. Bitte beachten Sie hierbei, dass eine Fahrt zur Kernstadt Pappenheim nur zwischen 23.35 und 01.53 Uhr buchbar ist, da nur in diesem Zeitraum kein Zug mehr nach Pappenheim fährt.

Buchung: Mindestens eine Stunde vor der gewünschten Fahrt unter der Telefonnummer 09142-4444.

Kosten: Regulärer VGN-Tarif zzgl. 3,30 EUR AST-Zuschlag.

Aktuell beabsichtigt der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen als zentrale Maßnahme des Nahverkehrsplans 2026 diese bereits seit 2012 bzw. 2014 bestehenden Anrufsammeltaxiverkehre (AST-Verkehre) zum **01.04.2027** zu erweitern. So soll der AST-Verkehr von und nach Treuchtlingen ab diesem Zeitpunkt auch ein ganztägiges Angebot an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen vorhalten, was Verbesserungen für den AST-Verkehr von und nach Pappenheim bedeuten würde.

Einweihung des neuen Kleinkinderspielgerätes in Neudorf

Große Freude herrscht auf dem Kinderspielplatz in Neudorf: Das neue Kleinkinderspielgerät wurde offiziell seiner Bestimmung übergeben und lädt die jüngsten Besucherinnen und Besucher ab sofort zum Spielen, Klettern und Entdecken ein.



Die Anschaffung des Spielgeräts mit einem Gesamtwert von rund **10.000 Euro** konnte dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Spenden verwirklicht werden. Durch die eingegangenen Spenden verringerte sich der Eigenanteil der Stadt Pappenheim um rund **5.000 Euro**.

Ein herzlicher Dank gilt den Spendern:

- Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte
- Sparkasse Mittelfranken Süd
- Sparda Bank

- VR Bank im südlichen Franken eG
- Lions Club mit Kinderstiftung
- RMB Jura
- Marco Pfister

Ein besonderer Dank gilt außerdem dem ehrenamtlichen „**Rentnertrupp**“, der die erforderlichen Fundamente für das Spielgerät in Eigenleistung betonierte. Im Anschluss übernahmen engagierte Väter aus Neudorf den Aufbau des neuen Spielgeräts. Dieses vorbildliche ehrenamtliche Engagement und der starke Zusammenhalt in Neudorf

haben entscheidend zum Gelingen des Projekts beigetragen.

Die Stadt Pappenheim bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre großzügige Unterstützung und ihren herausragenden Einsatz.

Mit dem neuen Spielgerät wurde die Aufenthaltsqualität auf dem Spielplatz weiter verbessert und ein attraktiver Ort für die jüngsten unter uns geschaffen. Wir wünschen allen Kindern viel Freude beim Spielen und Entdecken.

Grundsteuer in Bayern - Anzeige von Änderungen

Bayerisches Landesamt
für Steuern



Worum geht es?

Für jedes Grundstück und für jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss Grundsteuer bezahlt werden. Die Höhe der Grundsteuer bemisst sich unter anderem nach der Größe und der Nutzung des Grundbesitzes. Auf den Stichtag 1. Januar 2022 wurde für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ab 1. Januar 2025 festgestellt. **Ändert sich nach dem Stichtag 1. Januar 2022 etwas am Grundbesitz, so sind Sie als Eigentümerin oder Eigentümer des Grundbesitzes gesetzlich verpflichtet, dem Finanzamt sämtliche Änderungen anzuzeigen.** Sie werden dazu nicht gesondert aufgefordert. Das Finanzamt prüft anschließend, ob sich die Änderung(en) auf die Grundsteuerbemessungsgrundlage auswirken.

Sie müssen das Finanzamt darüber informieren, dass

- ◆ sich die tatsächlichen Verhältnisse des Grundbesitzes (u.a. Fläche, Nutzung) geändert haben, z.B.
- Ein Wintergarten wurde angebaut
- Ein Haus wurde abgerissen.
- Die Größe des Flurstücks hat sich geändert.
- Das Gebäude ist erstmals denkmalgeschützt.
- Die bisherige Wohnung wird jetzt an eine Arztpraxis vermietet.
- Eine bisher landwirtschaftl. genutzte Wiese wurde zu Bauland.

- Eine bisher landwirtschaftl. genutzte Scheune wird jetzt an einen Gewerbetreibenden vermietet.

◆ eine wirtschaftl. Einheit neu entstanden ist, z.B.

- Ein Mietshaus wurde in Wohnungs-/Teileigentum aufgeteilt.

◆ eine bereits bestehende wirtschaftl. Einheit erstmals zu besteuern ist, z.B.

- Das Bürogebäude wurde bisher durch eine Behörde und wird jetzt von einer Anwaltskanzlei genutzt.

◆ eine wirtschaftl. Einheit erstmals ganz oder teilweise für steuerbefreite Zwecke genutzt wird

◆ sich bei einem ganz oder teilweise grundsteuerbefreiten Grundbesitz die Eigentümerverhältnisse geändert haben

◆ sich bei einem Gebäude, das auf einem fremden Grund und Boden steht, die (wirtschaftl.) Eigentümerin oder der (wirtschaftl.) Eigentümer geändert hat.

Sie müssen die Änderung(en) auch dann anzeigen, wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruhen oder Sie eine Baugenehmigung beantragen müssen.

Ändern sich nur die Eigentümerinnen und Eigentümer, weil der ganze Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, müssen Sie dies nicht anzeigen. In diesen Fällen wird das Finanzamt von sich aus tätig. Die Anzeigepflicht entfällt aber nur, wenn es sich um

- einen vollständig steuerpfl. Grundbesitz oder
- Grund und Boden, der mit einem fremden Gebäude bebaut ist, handelt.

Bis wann muss ich die Änderung beim Finanzamt anzeigen?

Die Änderungen müssen Sie grundsätzlich **bis zum 31. März** des Jahres abgeben, das auf das Jahr der Änderung(en) folgt. Beispiel: Ein Anbau wird im Februar 2027 fertiggestellt. Sie müssen die Änderung bis zum 31. März 2028 beim Finanzamt anzeigen. Sofern Ihnen dies nicht rechtzeitig möglich ist, informieren Sie bitte frühzeitig Ihr Finanzamt und beantragen Sie eine Fristverlängerung.

Wie kann ich die Änderung(en) anzeigen?

Sie können die Änderung(en) am Grundstück bzw. am Betrieb der Land- und Forstwirtschaft über

- ◆ den **Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5)** oder
- ◆ eine vollständig ausgefüllte **Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis 4)**

anzeigen. Die Vordrucke erhalten Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de oder bei Ihrem Finanzamt. Diese können Sie über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de oder auch in Papierform übermitteln. Falls es in einem Jahr mehrere Änderungen gab, zeigen Sie diese bitte zusammengefasst an. Beim Formular Grundsteuererklärung geben Sie bitte den Stand nach den Änderungen an.

Was passiert mit der Änderungsanzeige?

Das Finanzamt prüft, ob und in welcher Höhe sich die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ändert. Anschließend schickt Ihnen das Finanzamt neue Bescheide (Bescheid über die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert; Bescheid über den Grundsteuermessbetrag) zu. Zudem teilt es der zuständigen Kommune automatisch die neue Bemessungsgrundlage mit.

Die Kommune schickt Ihnen dann einen neuen Grundsteuerbescheid zu, in dem aufgeführt ist, wie viel Grundsteuer Sie künftig zahlen müssen.

Wo finde ich weitere Informationen?

Hilfen zum Ausfüllen der Grundsteueränderungsanzeige und der Grundsteuererklärung sowie weitere Informationen finden Sie unter www.grundsteuer.bayern.de



75 Jahre Tourismusverband Naturpark Altmühltal

Seit 75 Jahren gemeinsam zum Erfolg. Der Vorläufer des Tourismusverbands Naturpark Altmühltal wurde 1951 gegründet.



„Das schöne Altmühltal wirbt“ lautete die Schlagzeile in der Zeitung am 10. Februar 1951, nachdem die Gebietsgemeinschaft Naturpark Altmühltal sich in Eichstätt getroffen hatte. Diese war damals erst wenige Wochen alt: Im Januar hatten Vertreter der damaligen Landkreise Eichstätt, Weißenburg, Beilngries, Riedenburg und Kelheim sowie der Stadt Eichstätt sie in Beilngries aus der Taufe gehoben. Im Laufe des Jahres 1951 kamen noch die Landkreise Gunzenhausen und Hilpoltstein dazu, sowie zahlreiche Städte und Gemeinden. Sie hatten sich zur Zusammenarbeit über alle verwaltungstechnischen Grenzen hinweg entschlossen – und damit den Grundstein für eine Erfolgsgeschichte gelegt.

Eine Sonderausstellung, die vom 30. Juli bis 23. August 2026 im Informationszentrum Naturpark Altmühltal in Eichstätt zu sehen ist, wirft einen Blick zurück auf die Meilensteine der Vergangenheit und blickt nach vorn auf die Herausforderungen der Zukunft.

Ein Besuch der Ausstellung zeigt, dass die großen touristischen Themen sich seit den 1950ern kaum verändert haben. Radeln, wandern und bootwandern, die römische Geschichte und die



zahlreichen Burgen standen schon in den ersten Prospekten im Fokus. Früh setzte sich im Naturpark Altmühltal auch die Erkenntnis durch, dass Landschaftsschutz und erfolgreicher Tourismus Hand in Hand gehen müssen. 1969 wurde im Neuen Schloss in Pappenheim der Verein Naturpark Altmühltal (Südl. Frankenalb) e.V. gegründet und übernahm zunächst einen Großteil der Werbetaufgaben. Das folgende Jahrzehnt war geprägt von Investitionen in die touristische Infrastruktur. Wanderwege, Lehrpfade, Fahrradwege und die Bootswanderstrecke entstanden. Römische Bauwerke wurden rekonstruiert und Fossiliensteinbrüche für Hobbysammler wurden eröffnet.

In den 1980ern markierte der Beitritt als Gebietsausschuss zum Tourismusverband Franken einen wichtigen Schritt in der Entwicklung. Die Verbandsarbeit wurde mit dem neuen Geschäftsführer Franz Xaver Uhl neu strukturiert und professionalisiert. Zahlreiche neue Mitglieder kamen hinzu.

Bis heute kümmert sich der Ver-

band darum, den Tourismus sowie die nachhaltige ländliche Entwicklung im Verbandsgebiet zu fördern – unter anderem durch einen gemeinsamen Markenauftritt, durch die Planung und Umsetzung von Tourismusprojekten und schlagkräftigen Marketingmaßnahmen und durch die Vertretung touristischer Interessen auf politischer Ebene.

Touristische Pionierarbeit

Oft wurde im Naturpark Altmühltal Pionierarbeit in Sachen Tourismus geleistet. So entstand mit dem Altmühltal-Radweg, dessen Teilstück zwischen Eichstätt und Kipfenberg 1979 fertiggestellt war, der erste Fernradweg in Bayern und 1989 öffnete in Eichstätt das erste Informationszentrum eines deutschen Naturparks die Türen.

1997 startet der Naturpark Altmühltal ins Online-Zeitalter – im selben Jahr wurde auch ein modernes Tourismuskonzept für die Region entwickelt, das 2018 fortgeschrieben wurde. Die neue, verbesserte Website, die ab 2001

zu erreichen war, wurde in den Folgejahren im Wettbewerb „de.stination“ des Deutschen Tourismusverbands zweimal unter die drei besten touristischen Internetauftritte in Deutschland gewählt.

Internationale Anerkennung

Auch die Entwicklung des Angebots ging weiter. So sind etwa seit 1995 die Freizeitbusse mit Fahrradanhänger unterwegs. Für Wanderer entstand der Altmühltal-Panoramaweg, der seit seiner Eröffnung 2005 als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert ist und den Startschuss zu einer Qualitätsoffensive in Sachen Wandern gab. Im selben Jahr wurde der Obergermanisch-Raetische Limes in das UNESCO-Welterbe „Grenzen des römischen Reiches“ aufgenommen. Die Georegion Naturpark Altmühltal, Heimat des Archaeopteryx, gehört zu den 100 weltweit bedeutendsten Fossilienfundstätten, wie die International Union of Geological Sciences im Jahr 2022 bestätigte.

Heute ist die starke touristische Marke Naturpark Altmühltal weithin bekannt. Die Region verzeichnet über zwei Millionen Übernachtungen im Jahr. Der Tourismus ist zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor geworden, der für rund 6000 Arbeitsplätze sorgt. Die Freizeitangebote, die in den vergangenen Jahrzehnten entstanden sind, schaffen auch Lebensqualität für die Menschen vor Ort. Die Basis für diesen Erfolg bildet die gute Zusammenarbeit unter den Mitgliedsorten und Gebieten, über Gemeinde-, Landkreis- und Bezirksgrenzen hinweg – genau wie vor 75 Jahren.

**WOCHENMARKT
IN PAPPENHEIM!**

Jeden Freitag
von 08.00 bis 15.00 Uhr
am Marktplatz

Ferienpass 2026

Der Ferienpass kann von allen Kindern und Jugendlichen vom 4. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr bei der Sparkasse und der Raiffeisenbank sowie der Tourist-Information Pappenheim für 5 € erworben werden.



Der dritte und jeder weitere Ferienpass für Geschwisterkinder, die altersmäßig in Frage kommen, ist kostenlos.

Der Pass ist nicht übertragbar.

Bis zum Ende der Sommerferien 2026 können damit bis zu 100 Einrichtungen im Landkreis und der Region mit einem kostenlosen bzw. ermäßigten Eintritt besucht werden.

Mehr Infos zum Ferienpass unter:
www.landkreis-wug.de/jugend-und-familie/kommunale-jugendarbeit/ferienpass-ferienangebote/

Ferienbetreuung & Veranstaltungen in Altmühlfranken

Gemeinsam durch die Ferien - vielfältige Angebote für Familien



Ferienbetreuung in Altmühlfranken

Sie suchen eine passende Betreuung für die Schulferien? Auf unserer Homepage finden Sie eine Übersicht über vielfältige Ferienangebote im Landkreis: von kreativen Workshops über Sport- und Erlebnisprogramme bis hin zu spannenden Ferienwochen. So erleben Kinder unvergessliche Ferientage, während sie gut betreut sind.

Schauen Sie vorbei!

Abwechslungsreiche Ferientage für Kinder - verlässliche Angebote für Eltern:

www.altmuehlfranken.de/ferienbetreuung



Familienportal Altmühlfranken

Im Familienportal finden Sie Informationen, Beratungsangebote und hilfreiche Anlaufstellen rund um das Familienleben in der Region.

Besonders praktisch: Im Veranstaltungskalender entdecken Sie regelmäßig spannende Veranstaltungen für Familien und können diese direkt online buchen.

Schauen Sie vorbei!

Alles für Familien auf einen Blick:

familie.altmuehlfranken.de



Herausgeber, Redaktion: Zukunftsinitiative Altmühlfranken
 Bildnachweis: fotolia

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung – Aktueller Stand zur Mittagsbetreuung für Erstklässler

Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht ein gesetzlicher Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Schülerinnen und Schüler der ersten Jahrgangsstufe an Grundschulen.

Um den voraussichtlichen Betreuungsbedarf zu ermitteln und ein bedarfsgerechtes Angebot schaffen zu können, hat die Stadt im Vorfeld eine Bedarfsabfrage bei den betroffenen Familien durchgeführt. Auf Grundlage der eingegangenen Rückmeldungen wurde eine Mittagsbetreuung bis 14:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Grundschule geplant und den Eltern angeboten.

Voraussetzung für die Einrichtung einer Betreuungsgruppe war eine Mindestzahl von zwölf verbindlichen Anmeldungen. Trotz des zuvor bekundeten Interesses sind nach Versand der Verträge lediglich vier verbindliche Anmeldungen bei der Stadt Pappenheim eingegangen. Diese Anzahl reicht leider nicht aus, um eine wirtschaftlich und organisatorisch tragfähige Gruppe einzurichten. Aus diesem Grund kann die geplante Mittagsbetreuung an der Grundschule zum kommenden Schuljahr nicht angeboten werden. Die Stadtverwaltung wird das Thema weiterhin intensiv begleiten.

Um den künftigen Betreuungsbedarf möglichst verlässlich planen zu können, bittet die Stadt alle Eltern, einen bestehenden oder absehbaren Betreuungsbedarf frühzeitig über das Kitaplatz-Bedarfsportal „Little Bird“ unter www.little-bird.de/Pappenheim zu melden.

Nur auf Grundlage einer möglichst vollständigen Bedarfserfassung können passende Betreuungsangebote geplant und geschaffen werden.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Kinderbetreuung in Pappenheim
 online suchen & anmelden

www.little-bird.de/Pappenheim



Unsere Seite für Senioren

Mit dieser eigens gestalteten Seite wollen wir in unserer Rathaus-Info auf Veranstaltungen, Angebote, Themen, Aktivitäten und Termine aufmerksam machen, die insbesondere unsere Seniorinnen und Senioren betreffen.

Bitte beachten Sie außerdem die auf der Rückseite veröffentlichten Veranstaltungstermine.

Wenn Sie Anregungen oder Wünsche für die Gestaltung und / oder den Inhalt zu dieser Seite haben, lassen Sie uns Ihre Vorschläge bitte zukommen.

Gerne auch über das beiliegende Bürgeranregungsformular oder bei Frau Schöner unter der Telefonnummer 09143-60699.

Ökumenischer Seniorenkreis

Zweimonatlich (Dienstag) findet von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Pappenheim ein ökumenischer Seniorenkreis statt.

Kommende Termine sind am:

22. September
und
01. Dezember

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt Pappenheim unter Tel 09143-830332



Bild: Pixabay

Seniorennest Bieswang: Gemeinsam lachen, erzählen und schöne Nachmittage erleben

Sie möchten nicht allein zuhause sitzen? Sie freuen sich über gute Gespräche, Kaffee und gemeinsame Aktivitäten?

- ◆ Kreativen und jahreszeitlichen Aktivitäten
- ◆ Gesprächen und geselligem Beisammensein

Hier entstehen Begegnungen, neue Kontakte und schöne gemeinsame Stunden.

Für wen ist das Seniorennest gedacht?

Das Angebot richtet sich an:

- ◆ Seniorinnen und Senioren, die Gemeinschaft suchen
- ◆ ältere Menschen mit Unterstützungsbedarf
- ◆ Menschen mit beginnender Vergesslichkeit oder Demenz
- ◆ Angehörige, die Entlastung im Alltag wünschen

Niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45a SGB XI

Das Seniorennest ist ein anerkanntes Angebot zur Unterstützung im Alltag nach dem Sozialgesetzbuch XI.

Ziel des Angebots ist es:

- ◆ soziale Kontakte zu fördern
- ◆ Einsamkeit vorzubeugen
- ◆ Fähigkeiten und Selbstständigkeit zu erhalten
- ◆ pflegende Angehörige zu entlasten

Die Betreuung erfolgt stundenweise in kleinen Gruppen durch qualifizierte Mitarbeitende und geschulte Betreuungskräfte.

Kostenübernahme möglich

Pflegebedürftige Menschen mit einem Pflegegrad können das Angebot über den monatlichen Entlastungsbetrag nach § 45b SGB XI finanzieren.

Der Entlastungsbetrag beträgt aktuell 131 Euro monatlich.

Schauen Sie gerne vorbei

Das Seniorennest bietet Zeit für Gemeinschaft, Freude und aktive Nachmittage in angenehmer Umgebung.

Wir informieren Sie persönlich über Termine, Teilnahme und freie Plätze sprechen Sie uns gerne an.

Pflegedienstleitung Station Langenthalheim, Matthias Albrecht
Mostplatz 2, Langenthalheim
Tel.: 09145-1297, Mail:
matthias.albrecht@diakonie-sf.de



Dann sind Sie im Seniorennest genau richtig. In gemütlicher Atmosphäre verbringen wir gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag mit:

- ◆ Kaffee und Kuchen
- ◆ Spielen und Rätseln
- ◆ Musik und gemeinsamen Liedern singen
- ◆ Gedächtnis- und Bewegungsangebote

Mit dem Notfallheft sorgen Sie vor

Wie schnell kann jedem von uns etwas zustoßen? Durch einen Unfall oder eine plötzliche Krankheit können wir schnell vor ungeahnten Schwierigkeiten stehen.

Wenn ein Notfall eintritt, sind Angehörige oft überfordert. Wo sind die benötigten Unterlagen, wenn die Person nicht ansprechbar ist? Was soll im schlimmsten Fall wie geregelt werden?

Für solche Fälle hat der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen ein Notfallheft herausgegeben. Es ist gedacht als Service und Unterstützung, damit Sie gewappnet sind für das Unvorhersehbare im Leben.

Das Notfallheft besteht aus

- ◆ Notfallpass, den man ausgefüllt im Portemonnaie mit sich trägt
- ◆ Vorsorgevollmacht
- ◆ Betreuungsverfügung
- ◆ Patientenverfügung
- ◆ Blatt für Persönliche Ergänzungen
- ◆ Testament-Blatt
- ◆ Organspendeausweis

Erhältlich ist die Notfallmappe im Bürgerbüro unseres Rathauses.



AWO Pappenheim

Die AWO Pappenheim trifft sich jeweils um 14.00 Uhr in der Stadtmühle Pappenheim zu folgenden Treffen:

- 30.07. Schafkopftreffen
- 13.08. Schafkopftreffen
- 20.08. Geselliges Beisammensein
- 27.08. Schafkopftreffen

Besondere Treffen:

- 31.07. Treffen im Festzelt des Militärvereins zum „Tag der Vereine“, 18.30 Uhr
- 06.08. Grillfest in Neudorf, 14 Uhr

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Kontakt: Helga Thelen & Herbert Katheder, Tel. 09149-447



170 JAHRE MILITÄRVEREIN PAPPENHEIM

— ♦ Festprogramm ♦ —



VER **SICHER** KAMMER **UNGS**
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

AUTOMOBILECENTER GmbH
SCHMID

Lebensmittel Thoma



Mit freundlicher Unterstützung der
Sparkasse
Mittelfranken-Süd

Seit 1492
Hofmühl
Feinschäffler Braunkunst

FREITAG, 31.07.2026

- 19:00 Uhr – Abend der Pappenheimer Vereine und der Bevölkerung
- Grußwort Staatsminister Joachim Herrmann
- Grußworte der Ehrengäste
- Musik mit der Reservisten Bigband Baden-Württemberg

SAMSTAG, 01.08.2026

- 10:30 Uhr Gottesdienst als Henkelmesse (mit Ausschank) im Festzelt
- 13:00 Uhr Festrede mit Staatsminister Hubert Aiwanger
- Bauernmarktmeile zum Schlemmen und Einkaufen

🎵 20:30 Uhr Open Air Dorfrocker mit Band
Einlass ab 18:30 Uhr

SONNTAG, 02.08.2026

- 10:00 Uhr Großes Schafkopfturnier im Festzelt
1. Preis 600 Euro, 2. Preis 400 Euro sowie weitere Geld- und Sachpreise
- Startgeld 15 Euro
- Mittagstisch
- 13:00 Uhr zünftige Unterhaltung mit der Schützenkapelle Meinheim

VERANSTALTUNGSORT: AUF DER LACH IN PAPPENHEIM

Burg Pappenheim freut sich auf Ihren Besuch



Natur- u. Jagdmuseum
Historisches Museum
Burgshop
Folterkammer;
Burgkapelle, Säle und
Außenflächen können
für Hochzeiten und
Feste gemietet werden

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag
jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr
Kontakt: Telefon 09143 / 83 89 10
www.grafschaft-pappenheim.de



Bestattungen
Schöner
Langenaltheim



Im Rahmen des 20. Hessischen Bestattertages wurden in Bad Wildungen wieder Mitarbeiter/innen und Unternehmer/innen aus dem Bestatterhandwerk für ihre erfolgreich abgelegte Prüfung geehrt. Die Urkunden für die neuen „Geprüften Bestatter/innen“ wurden von Florian Hainbach, dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Handwerkskammer Wiesbaden, und Alexandra Kiene, der stellvertretenden Vorsitzenden, gemeinsam mit Andrea Belegante, der Geschäftsführerin des Deutschen Instituts für Bestattungskultur, überreicht. Ausgezeichnet wurde unter anderem Werner Schöner vom Bestattungsunternehmen Schöner aus dem bayerischen Langenaltheim.

ZUKUNFT BRAUCHT GUTES HANDWERK.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS –
JETZT BEWERBEN!



Felsner
Haustechnik

FELSNER HAUSTECHNIK GMBH & CO. KG
Langenaltheimer Str. 11, 91788 Pappenheim
T 09143 395 | info@felsnerhaustechnik.de
www.felsnerhaustechnik.de

Tel. 09145/1694

www.bestattungen-schoener.de

Östlicher Postweg 5 - 91799 Langenaltheim



VERSICHERUNGSAGENTUR MARCUS WURM

Vertrauen seit 3 Generationen

Banking nebenbei,
mehr Zeit für
Familie.



Jetzt
VR Banking App
herunter-
laden!

Maria Dauser
Individualkundenberaterin
in unserer Geschäftsstelle
Stödtlen

VR Banking –
einfach sicher.



Einfach QR-Code scannen,
App installieren &
loslegen!



Mein Banking
in der Hand, wann
und wo ich will.

vr-sf.de/vrbankingapp

VR Bank
im südlichen Franken eG 

Werbeanzeige?

Wenn auch Sie Interesse an der Aufgabe einer Werbeanzeige für die nächsten Ausgaben der Rathaus-Info haben, setzen Sie sich bitte mit Frau Schöner unter 09143/606-99 oder unter michaela.schoener@pappenheim.de in Verbindung.

Hier erhalten Sie Anzeigenbeispiele und die dazugehörigen Preise.

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Stadt Pappenheim
1. Bürgermeister Florian Gallus

Layout:

Michaela Schöner
Marktplatz 1
91788 Pappenheim,
Tel. 09143/606-99

Bildmaterial:

Stadt Pappenheim, soweit nicht anders angegeben



24-Stunden-Betreuung in Bayern

- ♥ Geführt von Fachpersonal aus der Pflege
- ♥ Persönliche Beratungsgespräche
- ♥ Stundenweise Betreuung möglich
- ♥ Fester Ansprechpartner vor Ort
- ♥ Menschlich • Kompetent • Verlässlich

Tel: 0941 - 38339678

E-Mail: info@wir-betreuen-zuhause.de

www.wir-betreuen-zuhause.de



Wecke den Azubi in Dir
und werde Teil unseres Teams

Wir bilden aus!



Informier Dich auf:    

- Gießereimechaniker (w/m/d)
- Werkzeugmechaniker (w/m/d)
- Zerspanungsmechaniker (w/m/d)
- Industriemechaniker/in (w/m/d)



KRAUSE
Präzisions-Kokillenguss GmbH
QUALITÄT IN FORM

www.krause-guss.de

PAPPE
NH
EIMER



Genießer Imbiss mit
gemütlichem Ambiente
durchgehend
warme Speisen

Pappenheim - 09143/8376627

weitere Verkaufsstellen und Infos
unter www.metzgerei-woerlein.de

Hinweis:

Sämtliche Ausgaben der Rathaus-Info können Sie auch auf unserer Homepage unter

<https://pappenheim.de/stadt-ortsteile/rathaus/stadtverwaltung/rathaus-info.html>

abrufen.

Termine der STEINreichen5

Pappenheim

- 31.07.-02.08. 170-jähriges Jubiläum der Militär- und Reservistenkameradschaft 1856 Pappenheim, Volksfestplatz
01. & 02.08. Wildkräuter & Yoga (für Anfänger) am Campingplatz
- 01.08. Öffentl. Themenführung „So schön ist Pappenheim“ für Kinder, Treffpunkt am Marktplatz, 14 Uhr
- 01.08. Keltisches Jahreskreisfest am Campingplatz, 18.30 Uhr
- 02.08. Musik in Pappenheimer Gärten, Trio „Tea for Three“, Treffpunkt am Marktplatz, 18 Uhr
- 02./09./16.08. Öffentliche Stadtführung, Treffpunkt Marktplatz, 23./30.8./27.9. jeweils um 10.30 Uhr
- 03.-14.08. Schwimmkurs für Kinder, Freibad
- 08./22.08. Öffentliche Themenführung „Auf den Spuren der Grafenschaft“, Treffpunkt am Marktplatz, jeweils 14 Uhr
- 08./22.08./05./19.09. Führung im Friedwald, Treffpunkt Friedwald, jeweils 14 Uhr
- 15.08. Sommerabend mit Musik, Trio „Divertido“ - Salonmusik, K14 Remise, Klosterstraße 14, 19 Uhr
- 21.08./18.09. Öffentl. Themenführung „Jüdisches Leben in Pappenheim“, Treffpunkt am Marktplatz, jeweils 16 Uhr
- 15.08./19.09. Weißwurst-Frühstück am Campingplatz, 9 Uhr
- 15.08. Öffentl. Themenführung „Einzelhandel u. Gewerbe“, Treffpunkt am Marktplatz, 14 Uhr
- 22.08. Sommerabend mit Musik, „BrassXperiment“, Blechbläserquintett, K14 Remise, Klosterstraße 14, 19 Uhr
- 29.08. Öffentl. Themenführung „Die Kirchen in Pappenheim“, Treffpunkt am Marktplatz, 14 Uhr
- 29.08. Sommerfilm „Die Welt auf Rädern“, K14 Remise, Klosterstraße 14, 20 Uhr
- 29.08. Lange Nacht der FFW Pappenheim, Volksfestplatz, ab 14.30 Uhr
- 05.-06.09. Kirchweih in Göhren
- 11.-14.09. Kirchweih in Osterdorf
- 22.-24.09. 3. Pappenheimer Geschichtsreise des HGV Pappenh. nach Jena und Gräfenenthal unter dem Motto: „Daran erkenn' ich meine Pappenheimer“, deutsch-deutsche und lebendige Pappenheimer Geschichte mit gezeigtem Handwerk und Thüringer Essen
- 07.-08.11. Pelzmäntelmarkt

Die Veranstaltungen der AWO-Pappenheim finden Sie auf Seite 17.

Langenaltheim

- 08.-09.08. Dorffest in Büttelbronn
- 10.-12.10. Kirchweih in Rehlingen

Solnhofen

- 01.-02.08. Fossilientage in der Bahnhofstraße
- 01.08. Tanz mit den Fossilien „Abadschendaler“ am Feuerwehrhof, Beginn 19.30 Uhr
- 02.08. Sola-Markt in der Bahnhofstraße, 9 - 17 Uhr

Biergartenkonzerte beim Mühlenwirt (nur bei schönem Wetter)

Beginn jeweils um 19 Uhr:

- 05.08. „Klaus Mallon“
- 12.08. „The Rockin' Catsharks“
- 19.08. „Paul Stowe Solo“
- 26.08. „Tonhenge“
- 27.08. „Kaurna Cronin & Band“
- 02.09. „Tony Barkham“
- 09.09. „JOSI solo“

- 13.09. Herbstmarkt, Gelände Möbel Rachinger, 11 - 17 Uhr
- 30.10. Museumsnacht im Bgm.-Müller-Museum, ab 20 Uhr
- bis 07.11. jeden Mittwoch, Museumsführung, 10 Uhr
- bis 07.11. jeden Mittwoch, Steinbruchführung mit Betriebsbesichtigung, 13.30 Uhr, nach Voranmeldung

Mörsheim

- 02.08. Kirchenpatrozinium mit Gartenfest FW-Haus Mühlheim, 10.30 Uhr
- 08.08. Dorffest am Kastnerplatz, ab 17 Uhr
- 13.09. Kanonenfest am Lindenplatz Mühlheim, 10.30 Uhr
- 18.10. Kirchweih mit Hammeltanz am Kastnerplatz, 15.30 Uhr

Treuchtlingen

- 18.09. Treuchtlinger Herbstlichter 17 - 22 Uhr
- 26.09. Bayerischer Abend mit der Stadtkapelle Treuchtlingen, Schlossgraben
- 24.10. Annette von Bamberg, Kulturzentrum Forsthaus, 20 Uhr
- 21.11. Virtuoses Duo Daniel Schächer & Alexander Schlegel, Kulturzentrum Forsthaus, Beginn 20 Uhr

DIE STEINREICHEN 5

IM NATURPARK ALTMÜHLTAL

Kontakt:

Stadt Pappenheim

Marktplatz 1

91788 Pappenheim

Telefon: 09143/606-0

Fax: 09143/606-50

E-Mail:

stadtpappenheim@pappenheim.de

Homepage: www.pappenheim.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag

08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag

08.00 - 12.00 Uhr

13.30 - 16.30 Uhr

Bürgerbüro bis 17.30 Uhr

Donnerstag

08.00 - 12.00 Uhr

13.30 - 15.30 Uhr

Außerhalb sind Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich.



Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag

15.00 bis 17.00 Uhr



Die Ausleihe ist kostenfrei!

Über unsere E-Mail-Adresse buecherei@pappenheim.de können, unter Angabe der Leseausweisnummer, Ausleihfristverlängerungen beantragt und Bücher angefragt werden.

Wertstoffhof

Öffnungszeiten:

Mittwoch

13.00 bis 15.00 Uhr

Samstag

09.00 bis 11.00 Uhr

Tourist-Info

Öffnungszeiten im Sommer:

Montag - Freitag

09.00-15.00 Uhr durchgehend

Samstag

09.00-12.00 Uhr durchgehend

Kontakt:

Telefon: 09143/606-66

E-Mail: touristik@pappenheim.de